

Medienmitteilung

Stein am Rhein: Sanierung und Aufwertung der Hemishoferstrasse mit neuer Veloführung abgeschlossen

Die Hemishoferstrasse in Stein am Rhein wurde im Zuge der baulichen Sanierung verkehrstechnisch aufgewertet. Der Veloverkehr wird neu in beide Richtungen auf Radstreifen geführt. Bei der Ortseinfahrt im Westen und beim «Roothuus» konnte die Verkehrssicherheit mit innovativen Lösungen verbessert werden.

Basierend auf einem Betriebs- und Gestaltungskonzept wurden im Frühjahr 2013 die Bauarbeiten zur Sanierung und Aufwertung der Hemishoferstrasse in Angriff genommen. Im Herbst 2014 wurden die Bauarbeiten nun abgeschlossen. Die bedeutende Kantonsstrasse ist neu als Kernfahrbahn ausgestaltet. Die Velofahrer werden dabei in beide Richtungen auf Radstreifen mit einer Breite von je 1.50 m geführt. Die Mittellinie der Kantonsstrasse wurde aufgehoben. Auch die Fussgängerführung wurde in Längsrichtung und bei den Querungen sicherer gemacht. Das Wohnquartier «Niderfeld», über das früher der Veloverkehr geführt wurde, ist nun merklich entlastet.

Aufgrund der historischen Bollenstein-Mauern beim «Roothuus» konnte die Kantonsstrasse in diesem Bereich nicht verbreitert werden. Es musste deshalb eine innovative Lösung gefunden werden. Die Veloführung Richtung Hemishofen wird nun über einen separaten Radweg durch den Garten der städtischen Liegenschaft «Fridau» geführt. Das Konzept hat sich bewährt, bestätigte der Vorsteher des städtischen Baureferats, Stadtrat Markus Oderbolz, anlässlich einer Begehung. Auch bei der Ortseinfahrt im Westen wurde die Veloführung neu gestaltet. Früher wurde der Veloverkehr in beide Richtungen über eine kombinierte Fuss- und Velounterführung geführt. Dies führte nicht selten zu gefährlichen Verkehrssituationen. Neu verläuft der Radweg von Hemishofen her kommend entlang dem Grundstück der Abwasserreinigungsanlage. Damit müssen die Radfahrer in Fahrtrichtung Stein am Rhein die Strassenseite nicht mehr wechseln. Die Einmündung des Radwegs in die Kernfahrbahn ist mit einer roten Markierung markant gekennzeichnet.

Die Stadt Stein am Rhein hat im Zuge der Strassenbauarbeiten die Kanalisation und die Wasserleitungen erneuert. Die Bauarbeiten konnten im Rahmen der finanziellen, qualitativen sowie terminlichen Vorgaben abgeschlossen werden. Die von Kanton und Stadt getätigten Investitionen an der Hemishoferstrasse inkl. Werkleitungsbau lagen bei rund 2.7 Mio Franken.

Über die letzten Jahre wurden in Stein am Rhein verschiedene Strassenbauprojekte realisiert. Der Zustand und die Gestaltung der Kantonsstrassen und Velorouten seien von grosser touristischer Bedeutung, betont der Vorsteher des Baudepartements, Regierungsrat Reto Dubach und würdigt dabei die gute Zusammenarbeit zwischen Kanton und Stadt Stein am Rhein.

Schaffhausen, 14. November 2014

BAUDEPARTEMENT

Für weitere Auskünfte:

- Dino Giuliani, Tel. 052 632 73 03, Kantonsingenieur Kanton Schaffhausen